



Protokoll

der 7. Generalversammlung vom 27. März 2012

Ort: Ingenieurbüro A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG
Hochstrasse 48, 4053 Basel
Zeit: 17.30 Uhr

Anwesend:

Arbogast Beat	ÜK BZ
Contini Rita	Präsidentin/Lehrbetr. Arch.
Feuling Eva	SIA Basel
Gisin Ursula	Prüfungsexpertin HBZ BL
Hermann Katharina	Sekretariat/Aktuarin/Kasse
Hug Salome	SIA Basel
Nägelin Roland	Revisor
Ringger Markus	Revisor
Weibel Franziska	ÜK HBZ
Wyss Dominique	ÜK HBZ

insgesamt waren 11 Mitglieder anwesend
davon 6 Mitglieder im Vorstand des Ausbildungsvereins

Entschuldigt: Dickmann Lukas Prüfungsexperte HBZ BS
Morandini Giacomo Prüfungsexperte BZ BS/BL
Tomaselli Angelo Öffentlichkeitsarbeit

Traktanden:

1. Protokoll der 6. Generalversammlung
2. Bericht zum 7. Vereinsjahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
4. Déchargeerteilung an den Vorstand
5. Wahlen
6. Budget 2012
7. Ziele und Aufgaben 2012
8. Vereinsbeitrag
9. Anträge



Rita Contini begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 7. Generalversammlung. Mit der Traktandenliste sind alle einverstanden.

1. Protokoll der 6. Generalversammlung

Das Protokoll der 6. GV vom 29. März 2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht zum 7. Vereinsjahr

Der Bericht wird an der GV verteilt und liegt dem GV-Protokoll bei. Die Präsidentin stellt die Themen nochmals kurz vor und ergänzt sie.

Mitgliederbestand:

61 Firmen mit insgesamt 159 Lernenden sind Mitglied beim ARB-NW.

Berufsschau in Pratteln vom 26. Bis 30.10.2011:

Der ARB-NW trat mit dem eigenen Stand und zusammen mit den Geometern an der Berufsschau in Pratteln auf. Mit den Karten der Berufsbilder für die 4 Fachrichtungen Zeichner EFZ und die neue Karte über das Berufsbild des Geomatikers und der Geomatikerin konnten die Besucher kompetent informiert werden.

Homepage www.arb-nw.ch

Diese wird laufend aktualisiert und gibt alle notwendigen Infos zur Ausbildung.

ÜK Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau:

Seit Lehrbeginn 2010 gilt folgende Blockaufteilung:

1. Lehrjahr 4 Tage (1 Block) im 1. Semester
2. Lehrjahr 8 Tage (2 Blöcke) im 3. und 4. Semester
3. Lehrjahr 4 Tage (1 Block) im 6. Semester
4. Lehrjahr keine ÜK

Zum ersten Mal wurde in zwei Kursen die Lernzielerreichung mit einem kleinen Test überprüft. Die ideale Feedbackform an die Lehrbetriebe muss noch gefunden werden. Es gab sehr positive Berichte der ÜK-Berufsbildner.



ÜK Zeichner Fachrichtung Architektur:

Kurse A1 - A 4

Vorarbeiten:

1. LJ = Mein Arbeitsplatz
2. LJ = Wege und Plätze
3. LJ = Bauen in Hanglagen
4. LJ = Nachhaltiges Bauen

Referate:

1. LJ = ÜK Objekt, Arbeitsbuch und Skizzieren, SIA 400
2. LJ = Elementbau/Vorfabrikation, Plandarstellung, Massaufnahme
3. LJ = Küchen-/Innenausbau, Plandarstellung SIA 400, Farben
4. LJ = Konstruieren, Plandarstellung, Submission, Perspektive

Exkursionen:

3. LJ = Baustellenbesichtigung Kucheneinbau Liestal
4. LJ = Bauen im Zoo Basel mit Führung

Kurs B1, Thema Holzbau

1. Praktische Arbeit im Ausbildungszentrum Holzbau Schweiz-Region Basel
2. Waldbegehung mit den Themen Bewirtschaftung und Ökologie des Waldes
3. Verarbeitung und Abfallbewirtschaftung des Holzes in einem Sägewerk
4. Holzelementbau am Beispiel eines Minergie-Hauses
5. Besuch des Abbundzentrums ANW

Kurs B2, Thema Dachlatten-Brückenkurs

1. Fördern des konstruktiven und räumlichen Verständnisses
2. In Gruppenarbeit Bauen einer Brücke mit anschliessendem Stabilitätstest

Prüfungen:

Zeichner/innen EFZ Fachrichtung Architektur BS:

18 Absolventen
0 im Rang
1 nicht bestanden

Zeichner/innen EFZ Fachrichtung Architektur BL:

20 Absolventen
2 im Rang
0 nicht bestanden

Zeichner/innen EFZ Fachrichtung Ingenieurbau BS+BL:

24 Absolventen
6 im Rang
1 nicht bestanden



Lehrbetriebe:

Das Jahr stand im Wesentlichen im Zeichen der Umsetzung des Bildungsplanes und der Bildungsverordnung.

Die Checkliste für die Lehrbetriebe Fachrichtung Architektur wird angewandt. Eine gleichwertige Karte für die Lehrbetriebe Fachrichtung Ingenieurbau wird im 2012 gedruckt.

Schulen:

- Guter Informationsaustausch an den Sitzungen der Umsetzungsgruppe zur neuen Bildungsverordnung
- Absprachen zu den Themen der ÜK und Abstimmen der ÜK mit dem Lehrplan der Schulen
- Einige Vorstandsmitglieder unterrichten an den Berufsfachschulen oder Höheren Fachschulen
- Alle Protokolle der Vorstandssitzungen werden verteilt und bei den Einladungen werden die Zuständigen der Schulen gebeten Traktanden- oder Teilnahmewünsche mitzuteilen

Aemter:

- regelmässiger Informationsaustausch durch verschiedene Kommissionen findet statt
- Mehrheit der Vorstandsmitglieder sind in ERFA zur Umsetzung der Bildungsverordnung
- Alle Protokolle der Vorstandssitzungen werden verteilt und bei den Einladungen werden die Zuständigen der Schulen gebeten Traktanden- oder Teilnahmewünsche mitzuteilen

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

3.1 Erfolgsrechnung 2011 ARB-NW

	Ertrag	Aufwand
- SIA-Beitrag	6'700.00	
- BSA-Beitrag	500.00	
- Mitgliederbeiträge	11'008.00	
- Reduktion Kursgelder Arch. (37 x 80)	2'960.00	
- Reduktion Kursgelder Ing. (16 x 80)	1'280.00	
- ÜK Verwaltungsanteil Arch. (103 x 70)	7'210.00	
- ÜK Verwaltungsanteil Ing. (24 x 50)	1'200.00	
- Berufsschau-Beiträge	1'000.00	
- Sponsorenbeiträge	00	
- Bankzinsen	72.43	



- Sekretariat		6'260.15
- AHV-Beiträge		602.60
- Berufsbildungsmesse / Stand		9'473.65
- Internet / Homepage		3'095.90
- Diverses, Nebenkosten		3'764.40
- Entschädigung Präsidentin		5'400.00
- Dachverband		00
- Druckkosten		1'769.85
- Umsetzungsgruppe		800.00
- Treuhandkosten		1'382.40
- Bankgebühren		14.35
	<hr/>	
	31'930.43	32'563.30
Verlust 2011		-632.87
	<hr/>	
	31'930.43	31'930.43

Hier ist zu erwähnen, dass der Dachverband im 2011 noch keine Rechnung (1'200.00) gestellt hat.

3.2 Erfolgsrechnung 2011 Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur

	Ertrag	Aufwand
- Kursbeiträge	119'280.00	
Subvention	14'040.00	
- Bankzinsen	118.41	
- Vorbereitungsarbeiten, Organisation		29'175.00
- Besoldung Begleiter		60'090.50
- Referenten		1'140.00
- Unterlagen Kurskommission Zürich		12'935.40
- Material, sonstige Kursunterlagen		13'421.75
- Auswärtige Kursbesuche / Reisen		1'677.30
- Sekretariat		7'373.45
- Spesen, Kopien, Versand, Büroartikel		3'413.50
- Verpflegung / Schlusssessen		1'636.25
- Weiterbildung		00
- Miete		00
- Verwaltungsanteil ARB (103 x 70.--)		7'210.00
- Reduktion Kursgeld (37 x 80.--)		2'960.00
- AHV-Beiträge		1'121.95
- Betriebskosten		00
- Abschreibung Kursbeiträge		00
- Bankgebühren		16.70



- ERFA		2'400.00
- Druckkosten		00
	<u>133'438.41</u>	<u>144'571.80</u>
Verlust 2011		-11'133.39
	<u>133'438.41</u>	<u>133'4383.41</u>

3.3 Erfolgsrechnung 2011 Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau

	Ertrag	Aufwand
- Kursgelder Lehrbetriebe (88 x 300.--)	26'400.00	
- Subventionen	6'720.00	
- Bankzinsen	106.95	
- Besoldungen Instruktoren		22'770.00
- Entschädigung Präsident (4'500.-- + 800.-- Erfa-Gruppe + 1'200.00 Zusatzleist.)		6'500.00
- Lehrmittel, Kopien, Diverses		2'182.57
- Verbrauchsmaterial		528.80
- Sekretariatskosten		2'589.85
- ARB-Verwaltungsanteil (24 x 50.--)		1'200.00
- Reduktion Kursgeld (16 x 80.--)		1'280.00
- AHV-Beiträge		1'995.50
- Miete		2'478.00
- Weiterbildung		0.00
- Druckkosten		0.00
- Gebühren Konto		20.50
	<u>33'226.95</u>	<u>41'545.22</u>
Verlust 2011		-8'318.27
	<u>33'226.95</u>	<u>33'226.95</u>

Verlust ARB-NW	-632.87
Verlust ZEFZ Fachrichtung Architektur	-11'133.39
Verlust ZEFZ Fachrichtung Ingenieurbau	-8'318.27
Jahresgewinn/-verlust gesamt	-20'084.53
Verbandsvermögen	107'525.99



Infolge Umstellung der ÜK-Abrechnungen vom Kalender- auf das Schuljahr sind die Subventionen für die Kurse im 2. Quartal 2011 in den Erfolgsrechnungen 2011 nicht berücksichtigt (Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau). Daher ergibt sich buchhalterisch für das Jahr 2011 ein Verlust von ca. Fr. 20'000.--. Würde man die für 2011 noch zur Auszahlung gelangenden Subventionen berücksichtigen, ergäbe sich ein Gewinn von ca. 20'000.--.

3.4 Revisorenbericht

Die beiden unterzeichnenden Revisoren haben die ordentliche Kassa-Revision für das Geschäftsjahr 2011 durchgeführt.

Die vorgelegten Rechnungsbelege wurden stichprobenweise kontrolliert und mit der Buchhaltung verglichen. Wir stellen fest, dass

- die Vermögensrechnung und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind und
- die Buchhaltung sorgfältig geführt ist.

Die Rechnung wurde von uns in Ordnung befunden. Wir beantragen der Generalversammlung des Ausbildungsvereins Raum- und Bauplanung Nordwestschweiz die ihr unterbreitete Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Wir bitten Sie, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, den 15. März 2012

Die Revisoren Roland Nägelin und Markus Ringger

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig genehmigt.

4. Déchargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.



5. Wahlen

Salome Hug, Vertreterin SIA Basel, tritt aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolgerin wird Eva Feuling. Sie ist Ingenieurin und arbeitet seit 2006 bei Schnetzer Puskas Ingenieure in Basel als Projektleiterin.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder

Contini Rita	Präsidentin, Lehrbetriebe Architektur
Arbogast Beat	Ueberbetriebliche Kurse Ingenieurbau
Dickmann Lukas	LAP/Qualifikationsverfahren Architektur BS
Ursula Gysin	LAP/Qualifikationsverfahren Architektur BL
Hermann Katharina	Kassierin, Aktuarin, Sekretariat
Morandini Giacomo	LAP/Qualifikationsverfahren Ingenieurbau BS + BL
Tomaselli Angelo	Oeffentlichkeitsarbeit, Homepage
Weibel Franziska	Ueberbetriebliche Kurse Architektur
Wyss Dominique	Ueberbetriebliche Kurse Architektur

werden einstimmig wiedergewählt.

Das neue Vorstandsmitglied

Eva Feuling Vertreterin SIA Basel

wird einstimmig gewählt.

Die Revisoren Markus Ringger und Roland Nägelin werden einstimmig als Kontrollstelle wiedergewählt.

Das angepasste Organigramm des ARB-NW kann von der Homepage www.arb-nw.ch heruntergeladen werden.



6. Budget 2012 ARB-NW

	Einnahmen	Ausgaben
- SIA-Beitrag	6'700.00	
- BSA-Beitrag	500.00	
- Mitgliederbeiträge 62 à 240.--	14'880.00	
- ÜK Verwaltungsanteil		
HBZ ca. 60 à 70.--	4'200.00	
BZ ca. 22 à 50.--	1'100.00	
- Sekretariat		5'000.00
- Trauhandkosten		1'400.00
- Ausgleichskasse		800.00
- Berufsbildungsmessen		5'000.00
- Internetseite		1'500.00
- Mieten, Nebenkosten, Diverses		4'000.00
- Entschädigung Präsidentin		5'000.00
- Beitrag Dachverband		1'200.00
- Entschädigung Umsetzungsgruppe Bildungsverordnung		1'600.00
- Entschädigung Arbeitsgruppen		2'500.00
	<hr/>	<hr/>
	27'380.00	28'000.00
budgetierter Verlust 2012	620.00	
	<hr/>	<hr/>
	28'000.00	28'000.00

Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

7. Ziele und Aufgaben 2012

- Teilnahme an Berufsbildungsmesse Basel
- Berufskarten für die tunBasel (Sonderschau anlässlich der MUBA 2012) werden zur Verfügung gestellt
- Qualitätssicherung ÜK (Vertrag mit Kantonen BL/BS)
- ERFA-Gruppe-Qualitätssicherung Umsetzung Verordnung
- Präsenz an den Berufsschulen im 1.LJ
 - Elternabend
 - ÜK-Vorstellung im Schulunterricht
- Einbindung Berufsbildner
- Beruf des Monats
- Suche nach geeigneten Lokalitäten für
 - Sekretariat
 - Sitzungsraum
 - Archiv
 - ÜK-Unterlagen, Materialien und Werkzeuge
 - Lager für Standmaterial Berufsmessen



Dank

Ein grosses Dankeschön für die grosszügigen ehrenamtlichen oder gesponserte Leistungen wie:

- Vorstandstätigkeit
- Berufsbildungsmessen
 - Aufbau/ Abbau
 - Standbetreuung -> herzlichen Dank den Büros!
- Mieten
 - für Vorstandssitzungen
 - Räume für ÜK
 - für Besprechungen Kommissionen
- Homepage
 - Aktivitäten im Vorstand

Für die kostenlose Benutzung der Sitzungs-Räumlichkeiten bei Aegerter & Bosshardt dankt die Präsidentin Anette Thomas ganz herzlich.

8. Vereinsbeitrag

Es wird beschlossen, den Vereinsbeitrag bei Fr. 240.– zu belassen und die einmalige Reduktion von Fr. 80.– pro Jahr und Betrieb beizubehalten.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Die Präsidentin dankt den Mitgliedern für ihre Teilnahme und schliesst die Generalversammlung um 18.15.Uhr.

Die Präsidentin: Rita Contini

Für das Protokoll: Katharina Hermann

Basel, 2. April 2012